Presseinformation

23. Juni 2021

Land Niederösterreich fördert Raimundspiele Gutenstein

LH Mikl-Leitner: Literarische und musikalische Besonderheiten

Die Raimundspiele Gutenstein finden auch 2021 in kleinerem Rahmen statt und erhalten zur Durchführung des Festivals eine Förderung in Höhe von bis zu 115.000 Euro. Die niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung diesen Beschluss auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefasst.

„Die Raimundspiele in Gutenstein sind ein Fixpunkt des niederösterreichischen Kultursommers, dieses Jahr werden literarische und musikalische Besonderheiten geboten. Klingende Namen der Literatur- und Theaterszene sind im Raimundort zu Gast“, so Mikl-Leitner.

Mit der Spielsaison 2021 hat Kammerschauspieler Johannes Krisch die künstlerische Leitung der traditionellen Raimundspiele übernommen. Als Vorgeschmack auf die Theatersaison 2022 findet der sogenannte Prolog 21/22 mit kulturellen Highlights statt. Ein Wochenende widmet sich Lesungen mit klingenden Namen der Literatur- und Theaterszene. An einem weiteren wird die Bühne im Theaterzelt zur „Open Stage“ für musikalische Ausnahmekünstlerinnen und Ausnahmekünstler. Das musikalische Angebot reicht von Blues über Balkan-Jazz bis hin zu Wienerliedern und ist bewusst breit angelegt – für jeden Geschmack soll etwas dabei sein. Im Rahmen von Matineen sorgen Gesprächsrunden für Diskussions- und Nachdenkstoff.

Mitwirkende Künstlerinnnen und Künstler: Johannes Krisch, Erika Pluhar und Roland Guggenbichler, Erwin Steinhauer, Michael Köhlmeier, Hans Theessink, Harri Stojka, Tini Kainrath, Ernst Molden und das Frauenorchester, Thomas A. Beck und viele mehr. Geplant sind 15 Veranstaltungen von 29. Juli bis 8. August 2021.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at